

Pressemitteilung Jagsthausen erhält Förderbescheid für Bau einer Stromladesäule für PKW

Im Rahmen des Förderprogramms „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur hatte die Gemeinde Jagsthausen am 1. März einen Förderantrag zum Bau einer Stromladesäule für PKW gestellt. Dieser Förderantrag wurde nun genehmigt. Dadurch fördert der Bund den Anschaffungspreis für die Stromladesäule und den zugehörigen Netzanschluss in Höhe von 40 Prozent der Gesamtkosten. Im Fall der Gemeinde Jagsthausen beträgt diese Summe 3.478,42 €, die die Gemeinde nach erfolgter Installation der Stromladesäule erhält.

Nach Erhalt des Förderbescheids konnten nun die Erstellung des Netzanschlusses und die Lieferung der Stromladesäule beauftragt werden. Voraussichtlich im Laufe des Augusts soll die Stromladesäule am Standort am Mühlweg beim Dorfladen fertig montiert sein und in Betrieb gehen. Die Leistungstärke der Ladesäule wird 22 KW betragen und entspricht dadurch dem neuesten Standard und ergänzt das Schnellladesäulennetz an den Autobahnen. Aufgrund der bislang geringen Reichweite von E-Autos und den wenigen im Jagsttal vorhandenen Ladesäulen, kamen in der Vergangenheit immer wieder Besucher nach Jagsthausen, die auf der Suche nach Strom für ihren Rückweg waren. Diesem Problem wird nun abgeholfen.

Direkt angrenzend wird dann ebenfalls eine Ladestation für Pedelecs und E-Bikes entstehen. Vier Gäste, die mit ihrem Pedelec oder E-Bike in Jagsthausen unterwegs sind, können dann gleichzeitig ihren Akku kostenlos aufladen. Beide Ladestationen liegen direkt an der Hauptstraße und am beliebten Kocher-Jagst-Radweg. Dadurch sind die Stromladesäulen für PKW-Fahrer und Radfahrer gut zu erreichen.

Damit rüstet sich die Gemeinde Jagsthausen weiter für die Zukunft. Durch die ausschließliche Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien leisten die neuen Lademöglichkeiten ihren Beitrag zum Umweltschutz. Die Ladezeit für ihr Fahrzeug können Gäste zum Einkaufen, zum Einkehren in der örtlichen Gastronomie oder zur Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Jagsthausen nutzen. Die Tiefbauarbeiten für die Stromanschlüsse wurden bereits im Frühjahr abgeschlossen. In diesem Zug wurde auch der gesamte Platz am Dorfladen attraktiver gestaltet. Die Freifläche wurde gepflastert und durch abgesenkte Bordsteine barrierefrei zugänglich. Auch neue Sitzgelegenheiten für das Café im Dorfladen und neue Fahrradabstellplätze wurden geschaffen.

Weitere Informationen und Kontakt:

Gemeinde Jagsthausen

Hauptstraße 3

74249 Jagsthausen

Jens Schmukal

Tourismus und Marketing

Tel. 07943 / 9101 – 33

Fax 07943 / 9101 – 50

Email: jens.schmukal@gemeinde.jagsthausen.de

Internet: www.jagsthausen.de

Facebook: www.facebook.com/GemeindeJagsthausen